Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund
Hauptausschuss

Bekanntmachung

Die 04. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, den 26.04.2022 statt.
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Hinweis:
Die Vorgaben der aktuellen Landesverordnungen in Bezug auf die Corona-Pandemie schränken die Teilnahme der Öffentlichkeit an der Sitzung ein. Um dem Informations- und Kontrollrecht der Öffentlichkeit nach Kommunalverfassung M-V zu entsprechen, besteht neben der Möglichkeit der Teilhabe am öffentlichen Teil der Sitzung für Pressevertreter die Teilhabe weiterer Gäste
unter folgenden Bedingungen:

- die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Abstandsregelung begrenzt
- die Sitzplätze sind im Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander angeordnet
- das Tragen von medizinischen bzw. FFP2 Masken im Rathaus ist vorgeschrieben
- die Angabe der Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) ist verpflichtend, diese unterliegen einer Plausibilitätsprüfung

Weitere Einschränkungen / Änderungen bleiben vorbehalten.
Ausdrücklich erfolgt der Hinweis, dass Personen, die erkrankt sind oder Symptome einer Erkrankung (insb. Fieber, Husten) aufweisen, nicht zur Sitzung erscheinen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Niederschrift der 03.Sitzung des Hauptausschusses vom 29.03.2022
3	Anträge
4	Beratung zu Beschlussvorlagen
5	Beschlüsse des Hauptausschusses
5.1	Außerplanmäßige Ausgabe - Standortsicherung maritimer Industrie- und Gewerbepark Vorlage: H 0052/2022
5.2	Annahme einer Spende an den Eigenbetrieb Städtischer Zentralfriedhof Vorlage: H 0039/2022
6	Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7	Anträge
8	Beratung zu Beschlussvorlagen
9	Beschlüsse des Hauptausschusses

9.1 Änderung des Beschlusses des Hauptausschusses Nr. H 2021-VII-11-0373 zum Ankauf einer Verkehrsfläche vor dem Knieperdamm 51
Vorlage: H 0012/2022

9.2 Verkauf von Grund und Boden in Devin, Strandstraße 8A und 8B
Vorlage: H 0013/2022

9.3 Verkauf eines Wohngrundstücks in Stralsund, Putbuser Weg
Vorlage: H 0014/2022

9.4 Verkauf von Grund und Boden in Devin, Schulstraße 2
Vorlage: H 0015/2022

9.5 Verkauf von Grund und Boden in Stralsund, Andershofer Ufer 22
Vorlage: H 0020/2022

9.6 Verkauf eines unbebauten Grundstückes in Günz
Vorlage: H 0029/2022

9.7 Bestellung eines Erbbaurechtes auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund, Gemarkung Devin, Flur 1, Flurstücke 309/14 ant. und 314/55 ant., Parzelle 54
Vorlage: H 0031/2022

9.8 Verkauf eines unbebauten Grundstückes in der Gemeinde Altefähr Gemarkung Altefähr, Flur 2, Flurstück 16/10-teilw.
Vorlage: H 0032/2022

9.9 Bestellung eines Erbbaurechtes auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund, Gemarkung Devin, Flur 1, Flurstück 314/55 ant., Parzelle 6
Vorlage: H 0034/2022

9.10 Verkauf eines fremd bebauten Grundstückes in der Gemeinde Altefähr Gemarkung Altefähr Flur 2 Flurstück 39
Vorlage: H 0035/2022

9.11 Verkauf von Grund und Boden in der Hansestadt Stralsund, Knieperdamm 58
Vorlage: H 0037/2022

9.12 Verkauf einer Teilfläche vor dem Grundstück "Hainholzstraße 50 - 50a" in 18435 Stralsund
Vorlage: H 0038/2022

10 Verschiedenes

<u>Öffentlicher Teil</u>

11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow
Oberbürgermeister

TOP Ö 2

Hansestadt Stralsund
Hauptausschuss

Niederschrift
der 03. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 29.03.2022
Beginn:	15:00 Uhr
Ende	15:27 Uhr
Raum:	Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Dr.-Ing. Alexander Badrow

Mitglieder
Frau Ute Bartel
Herr Thomas Haack
Frau Andrea Kühl
Herr Michael Philippen
Herr Thoralf Pieper
Herr Dr. Arnold von Bosse

Vertreter
Frau Sandra Graf — Vertretung für Herrn Frank Fanter

Protokollführer
Herr Steffen Behrendt

von der Verwaltung
Frau Katrin Fischbeck
Frau Marion Harder
Frau Inke Herzog-Stahl
Frau Claudia Hoffmann
Herr Andre Kobsch
Herr Jan Kuhn
Herr Dr. Christoph Langner
Herr Andreas Pagels
Frau Liane Riedel
Herr Mirko Wäscher
Frau Birgit Wittfoth

Gäste
Herr Falko Müller
Herr Philipp Hopke

Tagesordnung:

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.02.2022
3	Anträge
4	Beratung zu Beschlussvorlagen
5	Beschlüsse des Hauptausschusses
5.1	Annahme von Geldspenden an den Zoo in Höhe von insges. 1.850,00 € Vorlage: H 0006/2022
6	Verschiedenes
11	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Hauptausschusses sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr.-Ing. Badrow, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2022-VII-03-0398

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.02.2022

Die Niederschrift der 02. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.02.2022 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung
H 2022-VII-03-0399

zu 3 Anträge

Es liegen keine Anträge zur Sitzung vor.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil der Sitzung zur Beratung vor.

zu 5 Beschlüsse des Hauptausschusses

zu 5.1 Annahme von Geldspenden an den Zoo in Höhe von insges. 1.850,00 € Vorlage: H 0006/2022

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Spenden der in der Anlage 1 aufgeführten Personen und Institutionen in Höhe von insgesamt 1.850,00 Euro werden angenommen und dem Zoo Stralsund zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2022-VII-03-0400

zu 6 Verschiedenes

Kulturangebot für ukrainische Geflüchtete
Der Oberbürgermeister informiert, dass der Entschluss gefasst wurde, geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern folgende Angebote im kulturellen Bereich zu ermöglichen:

kostenlose Benutzung der Stadtbibliothek zur Förderung des Sprachenerwerbs
kostenloser Eintritt im Museumshaus und ab 1. Mai im Marinemuseum
kostenloser Eintritt in den Zoo

Die Musikschule ermöglicht außerdem im Rahmen ihrer Kapazitäten Kindern und Jugendlichen aus ukrainischen Flüchtlingsfamilien Unterricht. Dieses Angebot kann dank finanzieller Mittel des Fördervereins und des Landes umgesetzt werden. Sprachliche Hindernisse können durch Lehrkräfte aufgefangen werden, die ukrainische Muttersprachlerinnen oder Muttersprachler sind.

Die Vorlage eines Ausweisdokuments reicht für die Inanspruchnahme der Angebote aus.

Herr Dr.-Ing. Badrow hofft, dass die Mitglieder des Hauptausschusses diese Maßnahmen unterstützen, um die Gastfreundschaft der Hansestadt Stralsund in den aktuellen Zeiten der Not zu unterstreichen.

Kinderhospiz
Mit dem Bau des Hospizes auf dem Gelände der WFE gGmbH konnte erreicht werden, dass Stralsunderinnen und Stralsunder sowie Personen aus der Region mit einer beschränkten Lebenszeit würdevoll betreut und untergebracht werden können.
Herr Dr.-Ing. Badrow dankt der Bürgerschaft für die geschlossene Initiative zur Thematik. So wurde der Oberbürgermeister durch die Bürgerschaft beauftragt, sich für die Errichtung eines Kinderhospizes in der Hansestadt Stralsund einzusetzen.
Herr Dr.-Ing. Badrow ist dankbar, dass die bestehende Lücke in Vorpommern nun geschlossen werden kann. Der Verein Kinder- und Jugendhospiz Leuchtturm e.V. hat sich entschlossen, auf dem Gebiet der Hansestadt Stralsund, in der Nähe der WFE gGmbH, des Hospizes und des Pflegehotels, ab dem Jahr 2024 ein Angebot für Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren mit beschränkter Lebenszeit zu unterbreiten.
Zugleich wird eine Entlastung für die Angehörigen und Familien geschaffen, eine Möglichkeit, eine Auszeit vom Alltag und Zeit für die Familie zu erhalten.

Werft
Herr Dr.-Ing. Badrow berichtet, dass die ersten beiden Pachtverträge in Kürze unterschrieben werden. Das Unternehmen Ostseestaal beabsichtige die Schaffung von 50 neuen Arbeitsplätzen.
Mit der Ansiedelung des Unternehmens Fosen Yards Norway sei die Schaffung von 150 Arbeitsplätzen verbunden. Fosen Yards plane den Bau von Schiffen mit innovativer Antriebstechnik.
Zudem werden Gespräche mit weiteren potenziellen Pächtern geführt.

Der Oberbürgermeister führt weiter aus, dass die laufenden Kosten deutlich reduziert werden konnten.
Er ist zuversichtlich, dass es mittelfristig 1.000 Arbeitsplätze auf dem Werftgelände geben und der Ertrag für die Hansestadt Stralsund bei 5 Mio. € p.a. liegen wird.

Herr Dr.-Ing. Badrow dankt der Bürgerschaft, die den Ankauf des Werftgeländes durch die Hansestadt Stralsund ermöglicht hat.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Oberbürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Zuarbeit ZU 0016/2022 zur Kenntnis genommen wurde. Zudem sind die Vorlagen H 0010/2022, H 0053/2021, H 0002/2022, H 0130/2021, H 0108/2021, H 0135/2021, H 0025/2022, H 0026/2022, H 0028/2022 und PV 0001/2022 gemäß Beschlussvorschlag beschlossen worden.

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow
Vorsitzender

gez. Steffen Behrendt
Protokollführung

TOP Ö 5.1

Hansestadt Stralsund

Beschlussvorlage Hauptausschuss
Vorlage Nr.: H 0052/2022
öffentlich

Titel: Außerplanmäßige Ausgabe - Standortsicherung maritimer Industrie- und Gewerbepark

Federführung:	10.2 Personalabteilung	Datum:	07.04.2022
Bearbeiter:	Gawoehns, Klaus Wäscher, Mirko		

Beratungsfolge	Termin	
Hauptausschuss	26.04.2022	

Sachverhalt:
Für die Verwaltung, Instandhaltung und Betreuung des am 28.02.2022 durch die Hansestadt Stralsund erworbenen Geländes der ehemaligen Volkswerft bestehen aufgrund der Kurzfristigkeit des Erwerbs im laufenden Haushaltsjahr noch keine personellen Kapazitäten.
Bis zum 30.04.2022 wird ein Notbetrieb durch das im Dienstleistungsvertrag mit dem Insolvenzverwalter vereinbarte Standortsicherungsteam aufrechterhalten. Die Mitarbeitenden sind vom Insolvenzverwalter ausgewählt und haben die Aufgabe, Bestand und Sicherheit der Hallen nebst Anlagen und Maschinen aufrechtzuerhalten. Die seit dem 01.03.2022 anfallenden vielfältigen Aufgaben (Informationen für die künftige Verpachtung zusammenzutragen, Interessenten über das Werftgelände informieren, Besichtigungen vorbereiten und begleiten, Sicherheitsabstimmungen bezüglich der Nutzung sowie der Zerlegung des Stahlschrotts, Planung des Übergangs eines Gesamtbetriebs in einen Gewerbepark etc.), die Vornahme dringender technischer Prüfungen und Wartungen sowie die Abstimmungen mit den SWS Gesellschaften zur Übernahme der Netze und Anlagen wurde von einem ad hoc zusammengestellten Team der Verwaltung, den SWS Gesellschaften sowie Mitarbeitenden der MV Werften Wismar geleistet.

Zum 01.05.2022 muss die Verwaltung, Instandhaltung und Betrieb des Werftgeländes mit eigenen Mitarbeitenden fortgeführt werden. Es handelt sich um sieben einzustellende Mitarbeitende mit Schlüsselqualifikationen, die diesen Prozess nahtlos fortführen sollen. Ansonsten droht der Verlust wesentlicher und für den künftigen Betrieb unabdingbarer Kenntnisse zum Standort Volkswerft. Hier sind insbesondere auch die extrem hohen Sicherheitsanforderungen zu nennen, die selbst bei Nicht-Betrieb auf dem Gelände eingehalten werden müssen, sowie das Spezialwissen um Anlagen, Leitungsnetze und technischer Infrastruktur (Schiffslift).
Personalkosten konnten für diesen Bereich im Zuge der Haushaltsplanung bisher nicht veranschlagt werden.
Die Entscheidung fällt gemäß § 10 Abs. 3 Nr. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund in die Zuständigkeit des Hauptausschusses.

Wegen § 4a GemHVO-Doppik soll die Beschäftigung zunächst befristet für 6 Monate erfolgen. Für die weitergehende Beschäftigung ist die Vorlage einer

Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 KV M-V beabsichtigt.

Lösungsvorschlag:
Für die personelle Ausstattung zur Standortverwaltung (Betreuung und Instandhaltung der künftig durch die Hansestadt Stralsund zu verwaltenden Gebäude und Anlagen sowie der zentralen Infrastruktur) sollen im laufenden Haushaltsjahr 2022 sieben Personen, zunächst befristet in den Dienst der Hansestadt (organisatorische Zuordnung Amt 70, Abt. ZGM) eingestellt werden. Die Vergütung erfolgt ausschließlich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Der Gesamt-/Personalrat der Hansestadt wird bzw. ist entsprechend den Bestimmungen des Personalvertretungsgesetzes M-V frühzeitig, fortlaufend und umfassend an dem Prozess beteiligt worden.

Alternativen:
keine

Beschlussvorschlag:
Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:
Für die Standortverwaltung zum maritimen Industrie- und Gewerbepark am Standort der ehemaligen Volkswerft werden auf Grundlage des § 50 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V Personalaufwendungen und – auszahlungen in Höhe von insgesamt 228.300,00 EUR außerplanmäßig in den Haushaltsplan 2022 wie folgt eingeordnet.

Angaben in EUR

TH /Leistung	11/11.4.02.02	Maritimer Industrie- und Gewerbepark am Standort der ehemaligen Volkswerft Planansatz Haushaltsjahr 2022		
Sachkonto	Finanzkonto	alt	Veränderung	neu
50221000	70221000	0,00	**182.400,00**	182.400,00
50320000	70320000	0,00	**6.800,00**	6.800,00
50420000	70420000	0,00	**37.300,00**	37.300,00
50421000	70421000	0,00	**1.800,00**	1.800,00
Summe			**228.300,00**	

Finanzielle Deckung durch Mehrerträge und. Mehreinzahlungen:

TH /Leistung	11/11.4.02.02	Maritimer Industrie- und Gewerbepark am Standort der ehemaligen Volkswerft Planansatz Haushaltsjahr 2022		
Sachkonto	Finanzkonto	alt	Veränderung	neu
46290000	66290000	0,00	**228.300,00**	228.300,00
Summe			**228.300,00**	

Finanzierung:
Die Auswirkungen auf den Haushalt sind Gegenstand des Beschlussvorschlags.

Termine/ Zuständigkeiten
sofort /Amt 20

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

TOP Ö 5.2

Hansestadt Stralsund

Beschlussvorlage Hauptausschuss
Vorlage Nr.: H 0039/2022
öffentlich

Titel: Annahme einer Spende an den Eigenbetrieb Städtischer Zentralfriedhof

Federführung:	Eigenbetrieb Städtischer Zentralfriedhof der Hansestadt Stralsund	Datum:	23.03.2022
Bearbeiter:	Viecens, Timo		

Beratungsfolge	**Termin**	
OB-Beratung	04.04.2022	

Sachverhalt:

Durch Familie Neumann wurde dem Eigenbetrieb Zentralfriedhof eine Spende in Höhe von EUR 500 zur Pflege der Außenanlagen übergeben. Gemäß Dienstanweisung wurde die Zuwendung durch den Oberbürgermeister entgegengenommen und wird dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Lösungsvorschlag:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Annahme der finanziellen Zuwendung.

Alternativen:
Die finanzielle Zuwendung wird nicht angenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:
Die finanzielle Zuwendung der Familie Neumann in Höhe von EUR 500 zur Unterhaltung der Außenanlagen des Zentralfriedhofes wird angenommen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die finanzielle Zuwendung wird als Ertrag im Haushaltsjahr 2022 verbucht.

Termine/ Zuständigkeiten:

Mai 2022/ EB Städtischer Zentralfriedhof

Anlage Annahme des Angebotes einer Zuwendung

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

TOP Ö 5.2

B 20 12 03
Anlage 1

Amt/Abt.: EB ZF

Stralsund,
Tel.: 390278

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☒ Geldspende ☐ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	500,--	
Zuwendungsgeber	Familie Jürgen und Monika Neumann, Franziska-Tiburtius-Str. 2A, 18435 Stralsund	
Zweckbindung für	Friedhofsunterhaltung Außenanlage	
Einordnung in den Haushalt	Leistung -	Sachkonto -
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☐ Werden gedeckt aus Leistung - , Sachkonto - .	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/Stellvertreter

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

25. FEB. 2022
Datum

i.V. Tamschus
Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/Stellvertreters über die Annahme/Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt Eigenbetrieb Zentralfriedhof
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

25. FEB. 2022 i.V. Tauschus

Datum Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum Unterschrift

TOP Ö 5.2

Auszug aus der Niederschrift
über die 05. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 12.04.2022

Zu TOP : 3.2
Annahme einer Spende an den Eigenbetrieb Städtischer Zentralfriedhof
Vorlage: H 0039/2022

Es gibt keine Fragen zur Vorlage.

Herr Pieper stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0039/2022 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Gegenstimmen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 13.04.2022